

## Pflanzenschutz-Spezial für Haus- und Kleingarten K-5 vom 03.05.2013

### Pilzkrankheiten an Rosen

Rosen werden bei feuchter Witterung oft schon kurz nach dem Austrieb von verschiedenen Pilzkrankheiten heimgesucht. Besonders häufig tritt ein Befall mit Echtem Mehltau, Rosenrost und Sternrußtau auf. Der **Echte Mehltau** (*Sphaerotheca pannosa*) zeigt sich durch einen weißen, mehlintigen Belag an Blättern, Triebspitzen und Knospen. Befallene Blätter rollen sich z. T. zusätzlich leicht ein. Der **Rosenrost** (*Phragmidium mucronatum*) hingegen verursacht gelborange Flecken an der Blattoberseite und zunächst orangefarbene, später braunschwarze Pusteln (Sporenlager) blattunterseits. Stark erkrankte Blätter fallen vorzeitig ab. Die aggressivste Pilzkrankheit an Rosen ist allerdings der **Sternrußtau** (*Diplocarpon rosae*): Nach einer Infektion entstehen an den Rosenblättern zuerst unregelmäßige violett-schwarze, sternförmige Flecken mit ausgefranstem Rand. Anschließend werden die Blätter sehr schnell gelb und fallen ab.



Um eine Ausbreitung von Pilzkrankheiten an Rosen zu verhindern, ist es zunächst sinnvoll, erkrankte Blätter frühzeitig abzupflücken und zu vernichten. Bei Befall mit Echtem Mehltau ist es außerdem hilfreich, einen leichten Rückschnitt der kranken Triebspitzen vorzunehmen. Eine Bewässerung über Kopf sollte möglichst unterbleiben (vor allem abends). Zusätzlich können Rosen vorbeugend wiederholt mit einem Pflanzenstärkungsmittel oder einem hierfür zugelassenen Fungizid behandelt werden. Zur Bekämpfung einsetzbar sind z. B. Präparate wie etwa Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat, Celaflor Rosen-Pilzfrei Sapro, Compo Duaxo Rosen Pilz-frei oder Cueva AF Rosen-Pilzfrei.

Im Auftrag

gez. Andreas Vietmeier

**Die obigen Empfehlungen entbinden nicht von der genauen Beachtung aller Gebrauchsanleitungen  
und sonstigen Vorschriften beim Einsatz der genannten Präparate!  
Nachdruck oder auszugsweise Wiedergabe nur mit Genehmigung des Pflanzenschutzdienstes.**

Dienstszitz:  
Nevinghoff 40  
48147 Münster  
[www.pflanzenschutzdienst.de](http://www.pflanzenschutzdienst.de)

Bearbeiter: Andreas Vietmeier  
Telefon: 0251 / 2376-0  
Fax: 0251 / 2376-644  
e-Mail: andreas.vietmeier@lwk.nrw.de



GLP und GEP  
Prüfstelle